

Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam, ins Präsidium des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks gewählt



Wiesbaden/ Potsdam. Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam, ist in Wiesbaden erstmals in das Präsidium des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks gewählt worden. Damit gehört er, neben 21 weiteren Mitgliedern, ab 1. Januar 2020 der Gesamtvertretung der Handwerkskammern und Fachverbände an. Wüst ist das jüngste Mitglied des durch die Vollversammlung des Deutschen Handwerkskammertages für die kommenden drei Jahre gewählten Gremiums. Der 34-jährige Metallbauermeister aus Pritzwalk, der als Vertreter der Handwerkskammern in Berlin und Brandenburg das Präsidium besetzt, freut sich auf die neue berufspolitische Aufgabe. „Ich verstehe diese Wahl aber als Verpflichtung gegenüber der Interessenvertretung der Handwerkerschaft in Berlin und Brandenburg. Ich danke für die Wahl und den damit verbundenen Vertrauensvorschuss für diesen handwerkspolitischen Auftrag.“